









# C. Rich. Ritter

Pianofortefabrik mit Dampfbetrieb  
Magazine: Leipzigerstrasse 73.  
1894 Goldene Medaille, Weltausstellung Antwerpen. — 1894 Ersten Preis Darmstadt.  
Pianos ersten Ranges zu mässigen Preisen.



**Pianos,**  
sehr gut im Ton, empfiehlt von 330 bis  
420 Mk., auch teilweise,  
**H. Lüders,** Instrumenten-  
macher,  
Mittelstr. 9, Ecke obere Schiffsstr.

**Sämmliche**  
**Dachbedeckungsmaterialien**  
empfehlen zu billigsten Preisen ab Lager  
**Aug. Benecke,** Dachdeckermeister,  
Cöthen i. Anh.

**Plissé- u. Rundbrennerei**  
**Gr. Ulrichstr. 63, III.**

**Mussiebe**  
größte Auswahl  
**C. H. Heiland,** Magdeburgerstr. 61.

**Brennholz,**  
fein geschnitten, zu haben bei  
**Otto Albrecht,** Köhnigstr. 70.

## Pottel & Broskowski

Delicatessen- und Weingross-Handlung ersten Ranges  
Gr. Ulrichstrasse 28

empfehlen  
f. Astr. Caviar, fetten Rheinlachs, Elbaale, neue Sardinen à l'huile und à la tomate, Hamburger  
unge Gänse, Enten und Küken, steyrische Poulets, Rebhühner, Rügenwalder Gänsebrust, feinsten  
Westph. und gek. echten Prager Schinken, Zunge, Frankfurturter und Fraustädter Brühwurst.  
Alle Sorten feinsten Fleisch- u. Braunschw. Wurstwaren, feine Frühstücks- u. Tafel-Käse.  
Frisch gebrat. engl. Roastbeef und Filet.

**Morgen Abend!**  
Frische Hummer-Mayonnaise, ital. Salat und Sülze in Form, garnirte Schüsseln mit Aufschnitt,  
Lachs- und Hummer-Mayonnaise, ital. Salat etc. in geschmackvollster Ausführung zu jeder Tageszeit.  
**Beste Qualität. — Solide Preise.**

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch Jugendliche Ver-  
irrungen Erkrankte ist das be-  
rühmte Werk:  
**Dr. Hehl's Selbstbesserung**  
90. Aufl. Mit 17 Abb. Preis 3 Mark.  
Lesen es Jeder, der an den Folgen  
solcher Laster leiden will, und  
wird sehen, dass sein Leben  
verlängert wird. Zu beziehen durch  
Verlag Dr. Hehl, Leipzig, durch  
jede Buchhandlung, sowie durch  
den Verfasser, Leipzig, Poststr. 10.

**7 Stück ff. Geringe**  
25 Pf. bei  
**A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.  
**Rebhühner** kauft für Saison  
und fendet zu **Reiche's Wildbahn-**  
lung, Halle a. S. [1893]

**Als Herbst-Saatgut**  
bestens zubereitet empfiehlt die folgende, als ertragreich erprobte, durch fortgesetzte  
Büdnahme verbesserte Spielarten:  
**Winterweizen:**  
Heine's verbesserten Squarehead: 1000 Kg. 195 Mk., 100 Kg. 23 Mk.  
Bordier, Mains Standup, Molds red prolixe, Wittmack:  
1000 Kg. 190 Mk., 100 Kg. 22 Mk.  
Rivett's bearded: 1000 Kg. 180 Mk., 100 Kg. 21 Mk.  
**Wintereroggen:**  
Heine's verbesserten Zeeländer: 1000 Kg. 185 Mk., 100 Kg. 22 Mk.  
**Wintergerste:**  
Sechszellige Riesen: 1000 Kg. 165 Mk., 100 Kg. 19 Mk.  
Der Versand erfolgt in beiden neuen Dreifäden gegen Nachnahme. Preis-  
verzeichnis nebst genauer Beschreibung sende ich auf Wunsch. [1894]

**Walhalla-Theater.**  
Direction: **Richard Hubert.**  
Die **Frank Mosely-Truppe**, Joseph,  
Pianon- u. Bariton, u. Arabien. Miss  
Ella Trask, Pianon-Symphonistin auf  
der Schiffsflute. Astor und Volta,  
Miniatur-Atleten. — Los Millons, ce-  
ntrische Burdes-Sombandanten. — Die  
drei Galways, multifidilen Glom-Trio.  
Der Araber Ben Rahal, Konzert-  
Schiedmelier. — Frau, Miss Schwarzott,  
Kostüm-Soubrette. — Die Herren Heit-  
mann und Foner, Dorn-Parodisten und  
Spiel-Duettisten.  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.  
Dienstag, den 11. September, von Vor-  
mittags an  
**Grosses**  
**Frei-Concert.**

**Noch nie auf dem Continent**  
**dagewesen!**  
**Prinz Carl.**  
Mittwoch, den 12. und Donnerstag, den  
13. Septbr. cr., Abends 8 Uhr  
im großen Saal (1500 Personen  
fassend)  
zum ersten Mal in Deutschland:  
**Neu zwei Concerte von**  
**The London Military Band.**  
Präsident: Sir Arthur Sullivan.  
Conductor: **Dr. Warwick Williams**  
**witty Scotch Pipers.**  
Es ist dies die erste englische Kapelle  
in Leipzig, die den Continent bereich-  
t.  
Eintrittspreis 1,00 Mk., im Vorverkauf  
0,75 Mk. bei **Herrn Steinbrecher &**  
**Jasper, Markt** und **Geitstrasse** und  
**Lindau & Winterfeld, Leipziger-**  
**strasse 87** und in **Verale** telb. [1893]

**Passagier-Postdampf-**  
**Schiffahrt** bis Mitte  
Oktober  
vermehrt nachstehender hochsegennt, mit  
allem Comfort eingerichteter Schiffs-  
dampfer: ab **Stettin nach Kopenhagen,**  
**Christiania S.-D., C. P. A. Koch**  
und **W. G. Weichior**, jeden Sonn-  
tag und Mittwoch 1/2 Uhr Nachmittags.  
Nach **Kopenhagen, Gothenburg**  
S.-D., **Marstrand** und **Tronning**  
**Lövåsa** jeden Dienstag und Freitag 1/2  
Uhr Nachmittags.  
Der Fahrplan nach Mitte Oktober wird  
später bekannt gemacht.  
Direkte Billets zwischen Berlin —  
Kopenhagen — Gothenburg — Christia-  
nia, Tour und Retour zu ermässigten  
Preisen an der Willeforde auf dem Steamer  
Bahnhof in Berlin, affig mit beliebiger  
Unterbrechung für alle vier Dampfer.  
Handreise-Billets für die Strecke Stettin  
Kopenhagen im Anschluss an den Deut-  
sch-Scandinavischen Rundreise-Verkehr durch  
alle Eisenbahn-Anschlüsse zu beziehen.  
Güter zu billigen Frachten nach allen  
Wichtigen Scandinauicn.  
Prospecte gratis durch  
**Vorrichter & Wagn, Stettin.** [1893]

**Eröffnung des 26. Cursus der landwirth-**  
**schaftlichen Winterschule zu Merseburg.**  
Der 26. Cursus der landwirthschaftlichen Winterschule hierseibst wird  
am 15. October d. J., Nachmittags 2 Uhr  
im alten Rathhause  
eröffnet werden.  
Der vorige Cursus wurde von 81 Schülern besucht, von welchen 31 in der  
I. Klasse und 50 in der II. Klasse von 12 Lehrern unterrichtet wurden.  
Denjenigen Schülern, welche bisher nur an dem Unterricht der II. Klasse  
Theil genommen haben, empfehlen wir zugleich angeschlossen den Besuch der  
I. Klasse, was doch auch von der Commission des Provinzial-Landwirthschafts-  
amtes im eigenen Interesse angerathen wird.  
Anmeldungen für unsere Winterschule sind an den Director derselben, Herrn  
G. Laß (Neumarkt 38 hierseibst) bis zum 1. October d. J. zu richten, welcher zu  
jeder näheren Auskunft gern bereit sein wird.  
Merseburg, den 1. August 1894.  
Der Vorstand des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins,  
 **Graf Hohenthal.**

**Gustav Uhlig,**  
Uhrmacher,  
Halle a. S., untere Leipzigerstr.,  
empfeicht  
sein grosses Lager  
goldener und silberner  
**Herren- und Damenuhren.**  
Auf jede Uhr 2 Jahre Garantie,  
Wasserdichtmachung, Glas und Uhrglas.  
Neu! Neu!

**Flora-Bad.**  
Bei besorgendem Salsus der Bade-Saison bietet Unterzeichnete die  
zur Aufwahrung übergebene Bade-Anstalt abhalten lassen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**H. Barth.**

**H. Langrock Nachf.**  
Al. Sandberg 5, an der unteren Leipzigerstrasse,  
empfeicht  
eins u. zweifelhafte **Kutsch-Geschirre**  
schwarz lackirt, neuill, und überplattirte Reifschige,  
complete Reizeuge von 48 Mk. an.  
Grünes Lager am Platze! [1894]  
Kein Laden, daher ansehnlich niedrige Preise.

**Spar- u. Vorschuss-Bank**  
zu **Halle a. S., Rathhausstrasse 4.**  
Annahme von **Baareinlagen** gegen tägliche Abhebung u.  
**Drei- od. sechsmonatl. Kündigung. — Check-Verkehr.**  
An- und Verkauf von Werthpapieren.  
Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.  
Annahme von **offenen Depots, Verwaltung und Controlle**  
betrüßlich Verloosung etc. von Werthpapieren.  
Entgegennahme und  
Verwahrung verschlossener Depots.  
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der  
Meininger Hypotheken-Bank,  
Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,  
Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,  
russ. Hypoth.-Versicherungs-Actien-Gesellschaft,  
Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank,  
Nordd. Grund-Credit-Bank,  
Hamburger Hypotheken-Bank,  
Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin,  
Deutschen Grund-Credit-Bank, Gotha etc.  
zum jeweiligen Berliner Tagescourse spesenfrei. [1890]  
Die am 1. October d. J. fälligen Coupons werden bereits vom  
15. d. Mts. an unvörder Stelle eingelöst.  
**Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**  
**Albrecht. Pfahl.**

**Patent-Wecker**  
(die sichersten der Welt),  
welche so lange wecken, bis man die  
selben abstellt. [1895]  
**Beamten-Wecker,**  
durchaus zuverlässig, die neueste, beste  
Konstruktion, unter zweijähriger  
Garantie, 5 Mk.  
Patent-Nichtwecker von 3,50 an.  
**Gustav Uhlig,**  
Uhren- und Musikwerthhandlung,  
untere Leipzigerstrasse.  
Herrnwecker 389.

**Täglich frisch:**  
**Echte Frankfurter, Paar 50 Pf. u. 3 Paar 100 Pf.,**  
**Fraustädter Siedewurstchen, Paar 20 Pf.,**  
**Dresdner Appetits-Wurstchen, Paar 35 Pf.,**  
**echt Westphälischen Pumpernickel, ca. 4 Pfd. 75 Pf.**  
**Gebr. Zorn,** [1893]  
**Grossherzogl. Sächs. Hoflieferanten.**

**Turnverein „Guts Muths“.**  
Dienstags und Freitags  
von 8-10 Uhr  
**Zurnübung**  
für Mitglieder und Höglinge  
im **Parade-Platz.** Der Vorstand.  
**Von der Reise**  
zurück. [1890]  
**Privatdozent Dr. Kromayer.**  
Das größte wohlhabende Frühlings-  
gebäude sowie Brod liefert  
**Karl Koch, Herrnhuterstr. 1.**

**A. W. Haase**  
Gegründet 1869. **Halle a. S. Fernsprecher Nr. 134.** [1890]  
**Speditions- u. Lagerhaus**  
**Möbel-Transport und Aufbewahrung**  
empfeicht sich zur bevorstehenden Umzugszeit.  
**Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule.**  
Malen. Zeichnen. [1895]  
**Pension.**  
Halle a. S., Bergstrasse 6, am Paradeplatz. [1895]  
Vorsteherin **E. A. Kichling.**

Eintweihung des Krank- und Genußgesellschaften-Hauses „Bergmannstrost.“

Madem die Bestimmung der Anstalt durch die Feststellerskommission erfolgt war, setzte sich der Vorstand der ursprünglichen Anstalt...

Man hätte vorwärts gehen, aber nicht überfahren, so hätte man einen neuen Weg gehen können, der die bessere Hand da angelast werden, wo gebessert werden müsse.

Dem Dank der Ehrenmitglieder für den ihnen angetragenen Willkommensgruß dankt Herr Dr. Exzellenz der Herr Oberpräsident von Bismarck...

Herr Landesbauamtsrat Graf v. Sickingende weist auf die neuen Beziehungen zwischen der Landesverwaltung und der Reichsverwaltung hin...

In gebührender Rede beleuchtete darauf, oft vom Reich der Herr unterbrochen, Herr Oberbürgermeister v. Sickingende...

Herr Landesbauamtsrat Graf v. Sickingende weist auf die neuen Beziehungen zwischen der Landesverwaltung und der Reichsverwaltung hin...

Herr Landesbauamtsrat Graf v. Sickingende weist auf die neuen Beziehungen zwischen der Landesverwaltung und der Reichsverwaltung hin...

Herr Landesbauamtsrat Graf v. Sickingende weist auf die neuen Beziehungen zwischen der Landesverwaltung und der Reichsverwaltung hin...

Halle'sche Volkshochschule vom 10. September.

Der Redaktor unserer Original-Beilage berichtet uns mit dankbarer Dankbarkeit...

Halle lüftet, Halle ist verschmüht. Der Sommer hat sich fühlbar in die wehenden Wälder geschlagen, und der Herbstwind lagert über uns.

Der Herbstwind lagert über uns. Es ist die feuchte, stöhnende Liebesangst, während welcher es in ungeheiztem Zimmer zu kühl, in geheiztem Zimmer zu warm ist...

Der Herbstwind lagert über uns. Es ist die feuchte, stöhnende Liebesangst, während welcher es in ungeheiztem Zimmer zu kühl, in geheiztem Zimmer zu warm ist...

Der Herbstwind lagert über uns. Es ist die feuchte, stöhnende Liebesangst, während welcher es in ungeheiztem Zimmer zu kühl, in geheiztem Zimmer zu warm ist...

Der Herbstwind lagert über uns. Es ist die feuchte, stöhnende Liebesangst, während welcher es in ungeheiztem Zimmer zu kühl, in geheiztem Zimmer zu warm ist...

Der Herbstwind lagert über uns. Es ist die feuchte, stöhnende Liebesangst, während welcher es in ungeheiztem Zimmer zu kühl, in geheiztem Zimmer zu warm ist...

Der Herbstwind lagert über uns. Es ist die feuchte, stöhnende Liebesangst, während welcher es in ungeheiztem Zimmer zu kühl, in geheiztem Zimmer zu warm ist...

Der Herbstwind lagert über uns. Es ist die feuchte, stöhnende Liebesangst, während welcher es in ungeheiztem Zimmer zu kühl, in geheiztem Zimmer zu warm ist...

2. Vortrag des Herrn Oberlehrer Damföhler (Blantenburg a. S.) über die mittel- und niederdeutsche Sprachkunde...

Die Halle'sche Bergmannstrostgesellschaft Halle a. S., welche derselbe hatte, wurde am Sonnabend Abend wegen des unglücklichen Wetters abgefragt...

Der hiesige Verein junger Buchhändler feierte am Sonnabend und Sonntag sein fünfzigjähriges Jubiläum. Das Fest wurde am Sonnabend Abend eingeleitet durch einen Kommerz...

Stenographisches. Am Sonnabend hielt Herr Koller aus Berlin im Saale von „Freudburg Garten“ einen Vortrag über stenographische Zeit- und Streifenfragen...

Ein interessantes Schachspiel soll sich gestern Vormittag auf dem ehemaligen Personenbahnhof auf dem Loden Weile der Thüringer Eisenbahn...

Die Vortragskonferenz der Provinz Sachsen wird am 19. und 20. d. M. in unseren Mäuren abgehalten werden, und ist derselben folgendes Programm unterbreitet worden...

Halle'sche Kriegerkameradschaft. In der am Freitag Abend in der GutsMuths-Halle „Vorstellung“ abgehaltenen Sitzung der Halle'schen Kriegerkameradschaft wurde zunächst die Abrechnung über die so schön verlaufene Gedächtnisfeier am 2. September in der „Saalhofkammer“ zu Giebichenstein vorgenommen...

Die Halle'sche Männer-Viertheiler, über 100 Mitglieder zählend, feierte am Sonnabend Abend in den Kalksteinen die 49. Sitzungsfest durch einen solennen Einzelsong...

Eingehung der gestempelten Briefmarken und Freireisbriefe. Der Staatsminister des Reichs Postamts erläßt folgende Bekanntmachung: Die nach in den Händen des Publikums befindlichen gestempelten Briefmarken...

Vertical text on the left margin, likely a page number or index reference.

Vertical text on the right margin, likely a page number or index reference.





Steuerfreie vierprocentige Prioritäts-Anleihe der Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft

im Nominalbetrage von Rubel Gold 18 750 000 = Lstg. 2 966 250 = Francs 75 000 000 = Mark D. R. W. 60 600 000 = Holl. Gulden 35 850 000 mit absoluter Garantie der Kaiserlich Russischen Regierung.

Auf Grund des Beschlusses der General-Versammlung der Aktionäre vom 16./28. Juni 1894 und mit Genehmigung der Kaiserlichen Regierung emittirt die Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft eine

4%ige Prioritäts-Anleihe

im Nominalbetrage von Rubel Gold 18 750 000 = Lstg. 2 966 250 = Francs 75 000 000 = Mark D. R. W. 60 600 000 = Holl. Gulden 35 850 000.

Die Anleihe ist bestimmt zur Verstattung der Betriebsmittel der Gesellschaft und zum Bau neuer Zweiglinien, speciell der Linie von Pensa nach Pinesowka bei der Station Balaschoff in einer Länge von 210 Werst, deren Bau von Seiner Majestät dem Kaiser am 27. Mai 18. Juni 1894 sanktionirt wurde.

Die Anleihe ist in 150 000 Obligationen, jede zu 125 Goldrubel = Lstg. 19.16.6 = Francs 500 = Mark D. R. W. 404 = Holl. Gulden 339 eingetheilt; die Obligationen lauten auf den Inhaber und werden in Stücken von 1 und von 5 Obligationen ausgestellt.

Die Rjasan-Uralsk (ehemal Rjasan-Kozlow) Eisenbahn-Gesellschaft führt ihren jetzigen Namen seit dem Januar 1892 in Gemisheit des unter dem 11. Januar 1892 a. St. Allerhöchst bestätigten Statutenantrags.

Das Anlagekapital der Bahn setzt sich aus dem Aktienkapital der Gesellschaft von ursprünglich Lstg. 782 500 Nominal und folgenden Prioritäts-Anleihen zusammen:

Mark 48 945 000 4% Obligationen von 1886 (Rjasan-Kozlow)

Kreditrubel 4 245 000 5% " " 1889 do.

60 000 000 4 1/2% " " 1892 do.

28 000 000 4 1/2% " " 1894 do.

Zu diesen Prioritäts-Anleihen, von denen gegenwärtig noch Mark 46 917 500 4% Obligationen von 1886

Kreditrubel 4 187 500 5% " " 1889

59 492 600 4 1/2% " " 1892

28 000 000 4 1/2% " " 1894

unverloost in Umlauf befindlich sind, tritt die jetzt emittirte neue Anleihe von Nominal Gold-rubel 18 750 000 = Lstg. 2 966 250 = Francs 75 000 000 = Reichsmark 60 600 000 = Holl. Gulden 35 850 000.

Die neuen Obligationen erhalten durch die Einnahmen und durch das ganze Vermögen der Gesellschaft dieselbe Sicherheit, wie die vorher ausgeführten älteren Prioritäts-Anleihen.

Ausserdem genießen sie vom Tage ihrer Emission an die absolute Garantie der Kaiserlich-Russischen Regierung für Verzinsung und Tilgung. Diese Garantie wird auf den Obligationen durch einen Stempel der Kaiserlich-Russischen Regierung bestätigt.

St. Petersburg, den 22. August 3. September 1894.

Die Obligationen der neuen Prioritäts-Anleihe werden mit 4% fürs Jahr in halbjährlichen Terminen, am 1. März und 1. September neuen Stils, verzinst und im Wege der Verloosung binnen 52 1/2 Jahren vom 1. Januar 1895 an gerechnet zum Nennwert getilgt. Der erste Zinscoupon ist am 1. März 1895 n. St. fällig.

Die Verloosungen finden halbjährlich im Mai und November jeden Jahres statt, und zwar die erste im Mai 1895. Die verloosten Obligationen werden an dem nächsten der Ziehung folgenden Zinstermin eingelöst. Zur jeder halbjährlichen Tilgung sind 0.28577% des Nominalbetrages der Anleihe unter Zuwachs der ersparten Zinsen auf die getilgten Obligationen zu verwenden.

Die Nummern der jedesmal verloosten sowie der aus vorhergehenden Verloosungen fälligen, noch nicht zur Einlösung vorgezogenen Obligationen werden ausser durch russische Blätter durch je zwei in Frankfurt erscheinende Zeitungen und je eine in Frankfurt a. M., Paris, Brüssel und Amsterdam erscheinende Zeitung veröffentlicht.

Die rückzahlbaren Obligationen müssen bei der Einlösung mit sämtlichen nach dem Rückzahlungstermine fälligen Coupons eingeliefert werden. Der Betrag eines fehlender Coupons wird von dem Kapital abgezogen.

Eine verstärkte Verloosung oder eine Gesamtkündigung oder Convertirung der Anleihe ist vor Ablauf des Jahres 1904 ausgeschlossen.

Die Zahlung der Zinscoupons, sowie der verloosten oder gekündigten Obligationen geschieht in den Beträgen, die dem in den Obligationen festgesetzten Werthverhältnisse entsprechen, nach Wahl des Inhabers in Petersburg in Rubel Gold nach dem Münzgesetz vom 17./29. Dezember 1886 oder in Kreditrubeln zum Tagescourse, in London in Pond Sterling, in Paris und Brüssel in Francs, in Berlin und Frankfurt a. M. in Mark Deutscher Reichswährung, in Amsterdam in Holland. Gulden, und zwar:

- in St. Petersburg bei der Casse der Gesellschaft, Berlin dem Bankhause Mendelssohn & Co., dem Bankhause Robert Warschauer & Co., S. Bleichröder, der Direction der Disconto-Gesellschaft, Berliner Handels-Gesellschaft, Frankfurt a. M. dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne, Amsterdam dem Bankhause Lippmann, Rosenthal & Co., Paris dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne, London dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne, Brüssel dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne.

Die Zahlung der Zinscoupons und die Einlösung der Obligationen wird für immer frei von jeder Russischen Steuer erfolgen.

Die Gesellschaft vertheilt auf ihre über Lstg. 100 laudenden Aktien ausserdem in Gold zahlbaren Zinsen von 5% p. a. in den Jahren von 1890 bis 1893 folgende Superdividenden (nach Abzug der Steuer von 3% also netto): Kreditrubel 138,61, 145,35, 65,04, 80,-, 103,- per Actia.

Direction der Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft.

Subscriptions-Bedingungen.

Auf Grund des vorstehenden Prospects wird die 4% steuerfreie Prioritäts-Anleihe der Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft im Nominalbetrage von Rubel Gold 18 750 000 = Lstg. 2 966 250 = Francs 75 000 000 = Mark 60 600 000 = Holl. Gulden 35 850 000 hierdurch zur Subscription aufgelegt.

Die Subscription findet statt

Freitag, den 14. September 1894

in Amsterdam bei dem Bankhause Lippmann, Rosenthal & Co. zu den von diesem Hause zu veröffentlichen Bedingungen, ferner

in Berlin bei dem Bankhause Mendelssohn & Co., Robert Warschauer & Co., S. Bleichröder, der Direction der Disconto-Gesellschaft, Berliner Handels-Gesellschaft

in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden zu nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Subscriptionspreis beträgt 96% vom Nominalbetrage in Mark zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. September n. St. bis zum Tage der Abnahme.

Berlin und Frankfurt a. M., im September 1894.

Mendelssohn & Co., Robert Warschauer & Co., Berliner Handels-Gesellschaft.

S. Bleichröder. Direction der Disconto-Gesellschaft. M. A. von Rothschild & Söhne.

Schlanstedter Roggen (Weiter Preis in der Roggenjahrs-Konferenz der Saale-Zeitung 1894.) officirt zur Saat franco Station Köstritz oder Langensberg gegen Nachnahme des Betrages ausföhrlich Sächsen 50 Hito zu 8 Mark, 1000 Hito zu 150 Mark Kammergut Kleingut bei Gera, Post Großhaga.

Von Sonnabend, den 8. September ab steht ein

großer Transport hochtragender und frischmilchender Kühe

preiswerth bei mir zum Verkauf. Halle a. S., Moritz Schloss, Königstraße 62.

Von Donnerstag, den 30. August d. Js. ab stehen bei mir große Transporte

prima Bayerische Zugoehsen preiswerth zum Verkauf. Moritz Schloss Halle, Königstraße 62.

Stellenjuchende jeden Berufs placirt schnell Reuters Bureau, Dresden, Ulta-Allee. (2380)

An- und Verkäufe. Zu kaufen gesucht ein in Halle a. S. (innere Stadt) gelegenes, gutverwaltetes, zweckmässig (event. auch mit Verköch) im Preise bis zu 60000 Mark. Ein ganz fl. neues Haus, in besser Wohnlage von Halle a. S. muß jedoch mit in Zahlung genommen werden. Off. u. U. B. 6411 an Haasenstein & Vogler, A. (2483) Halle a. S.

Wirthschafterin-Gejuch. Eine nicht allzu junge, in allen Zweigen der Wirthschaft, besonders Milchwirthschaft, Federwirthschaft und Wäschbehandlung erfahrene Wirthschafterin, die einem einfachen ländlichen Haushalte ganz schicklich vorstehen können muß, wird zum 1. October er. gesucht. Gest. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen beliebe man unter Z 2385 an die Gröb. d. Btg. zu richten. (2385)

Eine Bäckerei und Konditorei, jährlicher Umlag 18 000 Mark, in Gießlingen, bei 2000 bis 3000 Mark Anzahlung, sofort zu verkaufen. Gest. Offerten (2492) Bäckerei Hecklingen 1./A., Blumenthalstraße 91. Ia.

Angler Weierei-Butter! von der Weinlandwirthschaft feinst gefärbte Waare, liefert in stets frischer, vorzüglicher Qualität in Pottfölli von 9 Pfd. Netto, franco unter Nachnahme zu billiger Lagerentrichtung. (2123) bei Butter-Verhandlung von Martin Jensen, Strub in Angeln, Provinz Schlesien.

Wir haben zum kommenden Dienstag, den 11. d. M. einen Transport prima hochtragender Wisler, March- und Angler, sowie hochtragender und feildhämiger Gemüthlicher Kühe und schwerer bayerischer Zugoehsen preiswerth zum Verkauf. Gebr. Schwab & Cohn, Magdeburgerstraße 28. (2465)

Bin zum Viehmarcte mit einem großen Transport hochtragender Ungarischer Luxus-, Reit- und Wagenpferde. (2523)

eingetroffen und stelle dieselben im Gathhof „Zum grünen Hof“ zu äußerst soliden Preisen und unter freier Garantie zum Verkauf. Pferdeshändler aus Josef Rosenfeld, „Papa“ (Ungarn).

Bekanntmachung. Die auf Bahnhof Reußen Lagernden, für Gießbahneue nicht mehr brauchbaren 2332 Stück eigene Auerhühner und 49 Stück eigene Weidenhühner sollen verkauft. (2514) am 13. September 1894 von Vormittags 8 1/2 Uhr ab öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Weisbienden veräußert werden, wozu Kauf-lustige hierdurch eingeladen werden. Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht. Halle a. S., den 6. September 1894. Königl. Eisenbahn-Verkehrs-Amt. Blumenthal.

Bekanntmachung. Zum 1. October er. oder später soll an der hiesigen Volksschule eine wissenschaftliche Lehrerin, welche aus dem Turnunterricht der Mädchen zu leiten hat, angefeilt werden; das jährliche Gehalt beträgt 750 M. Meldungen unter Beifügung der Actie sind bis zum 20. d. Mts. hierher einzureichen. (2526) Ulrich, den 5. September 1894. Der Magistrat.

Schulbau Dölan. Der Umbau der 2. Schule zu 3 Klassen soll Freitag, den 14. September, Vormittags 11 Uhr, im Wanda'schen Gerbthofe zu Dölan öffentlich mietheiß vergeben werden. Kostenlos ist jeder zur Einsicht im Schulsaale auszuwählen. (2497) Nagel, Schulze.

Rahnfracht. Die Mitte d. Mts. beginnende Anlieferung von ca. 30 000 Str. Zuckerrüben vom Saale-Ufer bei Calau nach der Zuckerfabrik Weiskensfeld a. S. mit Nadellieferung von ca. 12 000 Str. Sämeln soll vergeben werden. (2437) Hoffmann können sich melden bei der Hüttenwerks-Bekanntmachung Geiselt bei Weiskensfeld a. S.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordern p. Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend